

Nach dem Regen kommt die Sonne!

Im Jahr 2023 geben sich bisher Freude und Trauer die Hand. Neben den vielen erfolgreichen Veranstaltungen muss Kinderland auch große Verluste bewältigen.

Kinderland Übersicht

Neues aus dem Verein - Wechsel im Vorstand
Wir Kinderlandler:innen - Markus
Arbeitseinsatz St. Radegund
Kinderadvent
Winterwoche

Osterbasteln
Osterwoche
GL-Seminar
KPÖ Gastkommentar - Gegen Teuerungen
Erinnerungen an unsere Lieben

Kindererlebnisferien am Turnensee

09. Juli bis 12. August 2023

Informationen

in den Ortsgruppen und im Kinderland-Büro 0316/82 90 70

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Geburtstage Jänner bis April 2023
Spendenausweis Jänner bis 19. April 2023

Seite 3 - 5

Neues aus dem Verein
Wir Kinderlandler:innen

Seite 6 - 10

Berichte Veranstaltungen
Vorschau Pfingsttreffen

Seite 12

Gruppenleiter:innen-Schulung

Seite 13 - 14

Zuschussmöglichkeiten 2023
Gastbericht KPÖ Graz

Seite 14 - 15

Wir trauern um unsere Lieben
Babynews
Terminvorschau

Geburtstage unserer Mitglieder 60+

Jänner bis April 2023



Spenden

Neues aus dem Verein

Wechsel im Vorstand

In der letzten Landesvorstandssitzung gab Herwig Urban seinen Rücktritt als Obmann per 11.03.2023 bekannt. Äußerst erfreulicher Grund für diese persönliche Entscheidung ist die im Juni bevorstehende Geburt seines ersten Kindes und der starke Wunsch, insbesondere in den ersten Lebensjahren, möglichst viel Zeit für die Familie zu finden.

„In der jetzigen Situation möchte ich jedoch keinesfalls von Abschied sprechen, lieber von einer kurzen Karenzzeit meiner Vorstandstätigkeit. Ich bin mir sicher, dass ich auch in der näheren Zukunft die ein oder andere Kinderlandveranstaltung besuchen werde. Lediglich das ganz aktive Mitgestalten auf Vorstandsebene bzw. im pädagogischen Arbeitskreis werde ich in der ersten Zeit als Jungpapa auslassen müssen.“

Seine bisherige Stellvertreterin Nina Günther hat ebenfalls per 11.03. die Position als Obfrau übernommen und wird in ihrer neuen Funktion zukünftig durch Bianca Eberhart als Stellvertreterin tatkräftig unterstützt. Beide Besetzungen wurden in der letzten Vorstandssitzung ohne Gegenstimmen beschlossen und auch der bisherige Obmann findet für die beiden nur lobende Worte:

„Sowohl mit Nina als auch mit Bianca darf ich nun schon seit vielen Jahren gemeinsam arbeiten. In der Leitung von Ferienaktionen, im pädagogischen Arbeitskreis,

bei der Organisation von Schulungen aber auch auf Vorstandsebene haben beide langjährige Erfahrungen. Was beide verbindet ist ohne Zweifel ihr riesiges Herz für Kinder und unser Kinderland. Ich bin froh, dass wir eine so tolle Nachbesetzung für die beiden vakanten Positionen finden konnten.“

Als neue Obfrau und Mama einer Tochter, hat Nina Verständnis für Herwigs Auszeit: „Zuerst möchte ich mich bei Herwig für seinen außergewöhnlichen Einsatz für unseren Verein in all den Jahren bisher bedanken. Es ist mehr als verständlich, dass er sich vorrübergehend aus der fordernden Vorsitzendentätigkeit zurückziehen wird, um mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Sehr gerne bin ich nun bereit, die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für das in mich gesetzte Vertrauen.“

Rückblickend auf seine Zeit als Vorsitzender bleiben Herwig viele schöne Erlebnisse in Erinnerung allerdings auch die vielen Schwierigkeiten der vergangenen Jahre. Auch für die Zukunft sind die Herausforderungen für Kinderland, wie auch für die Gesellschaft, seiner Einschätzung nach riesig:

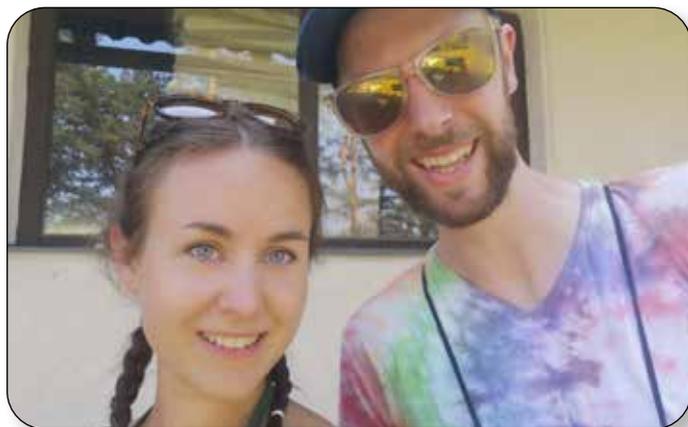
„Nach den schwierigen Corona-Jahren haben wir an den überaus erfreulichen Kinderzahlen des letzten Sommers gesehen, wie unglaublich groß der Bedarf für einen Ferienanbieter wie Kinderland ist. Die politischen Entwicklungen in Österreich und deren Auswirkungen auf die Lebensbedingungen von Familien sowie die geopolitischen Entwicklungen auf der ganzen Welt stellen uns als Gesellschaft vor wahnsinnige Herausforderungen. Ursprüngliche Ausrichtungen unseres Vereins wie das Eintreten für ein leistbares Leben für Familien sowie das Eintreten für Gleichberechtigung und Frieden auf der ganzen Welt sind heutzutage aktuell wie eh und je.“

Auch Nina hat eine lange Kinderland-Vergangenheit: „Seit über 30 Jahren bin ich eng mit Kinderland verbunden. Über die Ferienaufenthalte als Kind, über Gruppen- und später Heimleiterinnentätigkeit, Mitarbeit im pädagogischen Arbeitskreis, die Vorstandsmitgliedschaft und zuletzt durch die Obmannstellvertretung.“



Auf die Zukunft von Kinderland blickt Herwig aus den oben erwähnten Gründen mit großer Zuversicht und formuliert auch einen sehr persönlichen Wunsch zum Abschluss unseres Interviews: „Kinderland muss und wird in Zukunft sicherlich weiterhin eine gewichtige Rolle in der steirischen Kinder- und Jugendarbeit spielen, da bin ich mir sicher. Diese Aufgabe können wir allerdings nur gemeinsam mit der Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen schaffen. Auch wir werden sicher bald wieder zu dieser Gruppe gehören und Kinderland möglichst tatkräftig unterstützen. Ich kann mir für unseren Sohn auch nichts Schöneres vorstellen, als in einem Verein wie Kinderland aufzuwachsen und dort – so wie ich – Freundschaften fürs Leben zu knüpfen.“

Wir wünschen Herwig und seiner Sarah auf diesem Wege alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft als Jungfamilie und freuen uns schon, sie bei unseren diversen Veranstaltungen wieder begrüßen zu können.



Nina stimmt Herwig in seiner Aussage zu, dass unsere größte Stärke der Zusammenhalt innerhalb des Vereins ist: „Kinderland hat über die vielen Jahrzehnte eine gewichtige und unverzichtbare Rolle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit der Steiermark eingenommen. Wir dürfen nicht müde werden, uns weiterhin auch in weiterer Zukunft für das Wohl von Kindern und Jugendlichen einzusetzen, insbesondere mit Blick auf zukünftige Herausforderungen, denen wir nur mit Zusammenhalt und Unterstützung der schwächeren Teile unserer Gesellschaft gewachsen sein werden. Ob es Krieg, Leistbarkeit des täglichen Lebens, Gesundheitsthemen, Klimakrise oder auch „nur“ veränderte Lebensbedingungen durch Digitalisierung, Modernisierung und damit einhergehender Bewegungs- und Freiraummangel für Kinder ist – es gibt viel für uns zu tun, um diese Welt für die uns nachfolgende Generation le-

benswert mitzugestalten. Dafür stand Kinderland seit seiner Gründung vor über 75 Jahren und dieser Auftrag hat an Aktualität nichts eingebüßt.“

Zur aktuellen Kinderland-Situation möchte sie noch ergänzen: „Aktuell sind wir intensiv mit der Mitarbeiter:innenaufbringung für unsere Sommerturnusse beschäftigt. Wir konnten uns die letzten Jahre, auch die Pandemiejahre, zwar sehr über stabile bzw. nun auch wieder steigende Kinderzahlen freuen, aber das Akquirieren von den vielen Ehrenamtlichen, auf die wir in unserer Tätigkeit zu 100% angewiesen sind, ist herausfordernd. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch auch dahingehend erfolgreich zu sein und darf dieses Interview auch dafür nutzen euch Leserinnen und Leser um Unterstützung dabei zu bitten: Ideen, Möglichkeiten und natürlich Anmeldungen zur Mitarbeit sind herzlich willkommen ;)“

Wir heißen Nina und auch Bianca herzlich willkommen in ihren neuen Rollen als Obfrau und Obfraustellvertreterin und freuen uns sehr auf die noch engere Zusammenarbeit mit ihnen in den nächsten Jahren!

Auszeit Marlene Nachbagauer

Bereits Ende letzten Jahres hat sich unsere stellvertretende Obfrau Marlene Nachbagauer entschlossen eine Auszeit von ihren leitenden Funktionen zu nehmen.



Wir bedanken uns für ihr außergewöhnliches Engagement und freuen uns schon jetzt auf ihre Rückkehr!

Wir Kinderlandler:innen

Markus Feuchtinger

fuhr 2003 zum ersten Mal als Kind mit ins Feriendorf und hat seitdem keine Ferienaktion ausgelassen. 2012 durfte er mit 16 Jahren erstmalig als Junggruppenleiter mitarbeiten. Darauf folgten viele aktive Jahre in den verschiedensten Funkti-





onen, wie Gruppenleiter, Bademeister, Heimarbeiter, Mitarbeiter im Buffet und heuer zum vierten Mal auch im Heimleitungsteam.

Im Wordrap erfahren wir ein bisschen mehr über ihn und seine Einstellung zu Kindern und zum Kinderland.

Kinderland ist für mich:

Wie eine große Familie, ich kann es einfach nicht anders beschreiben. Viele meiner schönsten Erinnerungen haben einen engen Bezug zu Kinderland.

Meine engsten Kinderland Freunde:

Das ist eine wirklich schwierige Frage. Ich habe in den vielen Jahren, in denen ich schon dabei bin, so viele großartige Menschen kennengelernt und wie oben erwähnt, sind einige von ihnen quasi zu einer zweiten Familie geworden.

Kinder waren für mich immer:

Schätzenswerte Individuen, die es verdient haben, sich frei zu entwickeln und ohne Sorgen aufwachsen zu können.

Mein schönster Ferienturnus:

Das kann ich pauschal gar nicht sagen, ich hatte bisher sehr viele gute und den einen oder anderen sagen wir nicht optimalen Turnus. Besonders das letzte Jahr habe ich persönlich in besonders guter Erinnerung.

Die größten Herausforderungen für das Kinderland sind:

Die jährliche Mitarbeiteraufbringung ist mitunter sicher eines der herausforderndsten Themen in unserem Verein. Es ist unglaublich, wie viele ehrenamtliche Mitarbeiter:innen jedes Jahr in den verschiedensten Funktionen benötigt und auch aufgebracht werden. Als außenstehender denkt man oft nicht, wie viele Personen abseits des pädagogischen Teams für eine erfolgreiche Ferienaktion gebraucht werden. Wir sind natürlich über jede helfende Hand sehr dankbar.

Der Regierung möchte ich sagen:

Gerade in einer krisenreichen Zeit wie der heutigen, dürfen wir auf keinen Fall auf das Wohl von Kindern und Jugendlichen vergessen. Viele Familien sind finanziell derzeit sehr ausgelastet, hier wäre es wichtig, an den richtigen Stellen zu helfen und auch die Fördermittel für die Sommerbetreuung zu erhöhen, beziehungsweise wieder für mehr Familien zugänglich zu machen.

Mein Vorbild:

All die fortschrittlichen Frauen und Männer, welche Kinderland Steiermark gegründet, auf-

gebaut und bis in heutige Zeit getragen haben, sehe ich als meine Vorbilder.

3 Schlagworte die mich beschreiben:

engagiert, hilfsbereit, gesprächig

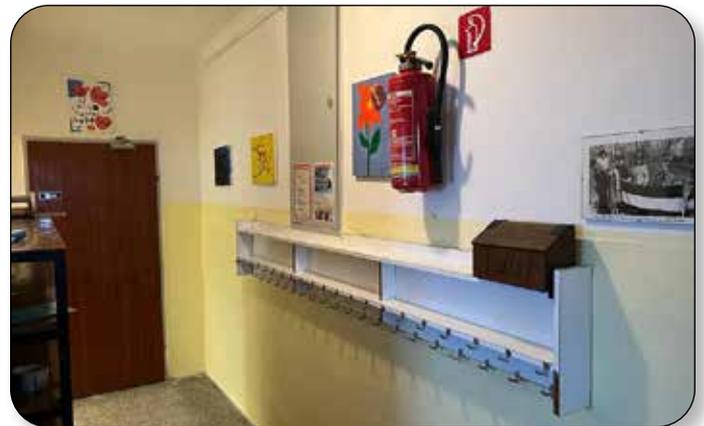
Was ich euch noch sagen will:

Ich freue mich schon riesig auf den Sommer und vielleicht sehen wir uns ja dort ;)



Arbeitseinsatz St. Radekund

In St. Radekund ist der Arbeitseinsatz schon vorbei und es wurde fleißig gearbeitet. Die Ortsgruppe Lend, rund um Familie Gollner, hat das gesamte Gelände auf Vordermann gebracht. Unter anderem wurden Speisesaal und Vorraum neu ausgemalt - alles strahlt wie neu!



Das Nebengebäude wurde komplett saniert und ist jetzt als weiterer Bastelraum nutzbar. Es wurde das Holz für ein ganzes Jahr geschnitten, der Rasen gemäht und die vielen Sträucher gestutzt, damit unsere nächsten Gäste die wunderschöne Außenanlage genießen können. Weiters wurde die ehemalige Sandkiste als Kräuterbeet umgebaut. Auch die Küche bekam ein Upgrade, damit in Zukunft dem Chaos keine Chance gegeben wird – für alle Utensilien gibt es jetzt einen bestimmten Platz in den neu beschrifteten Fächern.

Wir danken besonders der Firma Insta-Tech aus Trofaiach für die großzügige Spende von Brausestangen und Waschtisch mit allem Zubehör! Ebenso bedanken wollen wir uns für die gespendeten Farben der Firma Obenauf aus Paldau! Und natürlich gilt unser größter Dank der Ortsgruppe Lend für ihre tolle Arbeit!

Vielen Dank!

Kinderadvent im Kinderland



Basteln die Erste

Lange mussten die Kinder darauf warten, dass unser Pilotprojekt von 2019 fortgesetzt werden konnte. In Winter 2022 war es dann endlich soweit – mitten im Weihnachtsgeschehen luden wir am 2. Adventwochenende in unser Büro am Mehplatz zur zweiten Ausgabe unseres Kinderadvents. Bei weihnachtlicher Stimmung wurde gemalt, gebastelt und geschminkt was das Zeug hielt. Gegen den kleinen Hunger wurde jeder mit teils selbstgemachten (vielen Dank hier an alle fleißigen Bäcker:innen) Keksen verköstigt und mit Kinderpunsch warmgehalten. Auch die Schminkstation lief auf Hochtouren – der Renner war diesmal das weihnachtliche Rehgesicht.

Am Ende des Tages konnten die Kinder viele wunderbare Dinge mit nach Hause nehmen, um damit ihren Lieben eine Freude zu machen. Auch dieser Bastelnachmittag fand so viel Zustimmung und wir bekamen viel positives Feedback sowohl von den Kindern als auch von den Eltern, wie auch schon bei unserer ersten Ausgabe 2019. Vielen Dank allen Helfer:innen für euren Einsatz und eure Zeit und allen Besucher:innen für euer begeistertes Mitmachen!



Winterwoche



Wir sind zurück!

Nach zwei Jahren Pause durften wir heuer endlich wieder Kinder und Jugendliche zu unserer Winterwoche in den Semesterferien in unserer Richard-Zach-Villa in St. Radegund begrüßen. Bei frühsummerlichen Temperaturen war der eigentliche Name der Woche schnell vergessen und das Programm erinnerte ebenfalls eher an eine Herbstwoche. Viele Aktivitäten konnten im Freien durchgeführt werden. So erkundeten wir auf einem Quellenrundgang die Umgebung und konnten uns die Geschichte des Kalvariensbergs in St. Radegund genauer ansehen. Um uns den Winter doch noch in Erinnerung zu rufen, machten wir uns auf den Weg auf den zum Glück noch schneebedeckten Schöckl. Im Rahmen der Schöcklaktivtage der Stadt Graz konnten wir ausgelassen im Schnee spielen und unsere Fähigkeiten mit Bob und Rodel unter Beweis stellen.



Am Abend wartete als kleines Faschingszuckerl neben Krapfen noch ein Filmabend auf uns, bei dem wir uns von dem anstrengenden Ausflug ausgiebig erholen konnten.

Am Mittwoch Nachmittag stand nach einem entspannten Einkaufsvormittag am das Chaosspiel auf dem Plan. Hier ist der Name Programm, denn die Kinder und Jugendlichen mussten gruppenweise teils knifflige aber in jedem Fall lustige Aufgaben bewältigen. Am Abend kam es dann unter dem Titel „Schlag den Betreuer“ zum Generationenduell. Nach vielen verschiedenen Herausforderungen stellte sich eindeutig heraus, dass unsere Kids wesentlich talentierter sind.



Der letzte volle Tag wurde genutzt, um noch ein bisschen zu basteln, zu packen und am Abend bei der Disco ausgiebig zu feiern und zu tanzen.



Am Freitag ging dann eine abwechslungsreiche Woche mit vielen Höhepunkten auch schon zu Ende. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen in einer unserer nächsten Ferienwochen.



Osterbasteln im Kinderland-Büro

Basteln die Zweite

Zweiter Fixtermin im Büro nach dem Adventbasteln ist unser Osterbastel-Nachmittag in Graz. Am 25.03.2023 war es dann so weit – wir luden unsere bekannten Ferienkinder, sowie auch spontane Stadtspaziergänger zu uns ins Büro am Mehlplatz. Unsere ehrenamtlichen Helfer:innen – Katja, Helga, Nina, Katrin, Daniela, Simone, Nina, Sarah, Anja und Markus halfen Groß und Klein die schönsten Osterdekorationen zu fertigen. Es gab bunt gefilzte Anhänger, ein gewebtes Osternest, wunderschöne Pailletteneier und kreative „Eier am Stiel“. Weiters wurden bunte Karten entworfen und ein lustiges „Hampelküken“ zusammgebaut.

Am Rande wurde auch noch der ein oder andere bunte „Patrick Star“ geschminkt. Alles in allem

war es ein gelungener und gemütlicher Nachmittag und jede/r Besucher:in ging mit einem Lächeln nach Hause. Das war auch hauptsächlich unserer Helga zu verdanken, die traditionellerweise alle Kinder zum Abschluss

noch um ein oder zwei Zuckereier spielen ließ, denn was wäre Ostern ohne ein paar kleine Naschereien?

Vielen Dank allen Teilnehmer:innen und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!



Osterwoche



Eine Woche voll Spiel, Spaß und Erholung.

Trotz winterlicher Temperaturen sind wir bestens gelaunt und voller Vorfreude in unsere Osterwoche gestartet. Heuer konnten wir 35 Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren begrüßen. Spiel, Spaß und Spannung standen die ganze Woche im Vordergrund. Geleitet wurde die Osterwoche von mir, Daniela, und gemeinsam mit meinen Helferlein Sabrina, Yvi, Alicia, Julian, Fabian und Kilian haben wir eine bunte Woche zusammengestellt. Rosemarie und Fini in der Küche verzauberten uns jeden Tag aufs Neue mit den leckersten Gerichten, die uns genug Energie für das volle Programm tagsüber gaben.

Das tägliche Morgenmeeting mit Tanz und Musik ist bei den Kindern sehr gut angekommen und alle haben fleißig mitgetanzt. Bei unserer obligatorischen Talentshow konnte jedes der Kinder zeigen, was in ihnen steckt und eine/n Gruppenleiter:in herausfordern. Es kamen die verschiedensten Talente zum Vorschein, angefangen von diversen Turnübungen bis zu Gesangseinlagen, es war alles dabei und die Kreativität der Kinder kannte keine Grenzen.

Neben viel Action im Haus durfte aber auch die Bewegung an der zwar kalten, aber erfrischenden Luft nicht fehlen. Daher machten wir uns alle auf den Weg in den Wald, um ein wenig zu wandern. Ein weiteres Highlight war unser gemeinsamer



Grillabend am offenen Feuer, an dem wir Julians musikalische Begleitung mit seiner Gitarre genießen durften.



Nachdem wir uns ja in der OSTERwoche befanden, durften auch diverse Workshops nicht fehlen, wo alle selbst ihre Osternester kreativ gestalten und basteln konnten. Weil, wo soll der Osterhase denn sonst seine Schokoladeneier hineinlegen?

Der krönende Abschluss war wie jedes Jahr die Disco. Dieses Jahr wurden sogar Ballkönigin und Ballkönig gekürt. Es wurde getanzt, gelacht und gesungen und alle Teilnehmer:innen, ob groß oder klein, kamen voll auf ihre Kosten.

Für mich war die Osterwoche ein voller Erfolg und ich freue mich aufs nächste Jahr! Bussi, eure Dani



Pics designed by Freepik



Ostereiersuche St. Peter

Am Gründonnerstag lud die Ortsgruppe St. Peter-Freienstein wieder zur traditionellen Ostereiersuche samt Schnitzeljagd ein. Trotz kühlerer Temperaturen waren wieder 70 Kinder bei Spiel und Spaß dabei und konnten sich auf Ostern einstimmen. Danke allen Helfer:innen für die gelungene Veranstaltung.



Pfingsttreffen

Unser alljährliches Pfingsttreffen steht in den Startlöchern. Wir erwarten an die 120 Kinder und 50 erwachsene Ehrenamtliche und freuen uns schon riesig auf drei Tage voller Action im Feriendorf. Das Heimleitungsteam bestehend aus Birgit, Daniela, Nina und Julian ist bestens in der Lage jeder Wettersituation gerecht zu werden und kann jederzeit Alternativ-Regen-Pläne aus dem Ärmel zaubern, falls der Mai sich von seiner launischen Seite zeigt. Helgas und Katjas kreative Köpfe haben schon wieder einige neue Ideen, um viele Kinder in ihrer Kreativecke zu beschäftigen. Für das leibliche Wohl sorgt die eingespielte Partie rund um unsere Maria. Egal ob Drehfußball, Asphaltstock-



Pfingsttreffen:

27. - 29. Mai 2023
Feriendorf am Turnersee

schießen, Fußball, Geländespiel oder Hindernislauf – die Kids kommen sicher auf ihre Kosten. Es warten auch schon wieder haufenweise heiß begehrte Pokale und Urkunden, die es bei unserer Olympiade zu ergattern gibt, auf ein neues Zuhause. Alle überschüssigen Energien können dann noch in der Disco – immer DAS Highlight zu Pfingsten – rausgetanzt werden. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf eine ereignisreiche Zeit! Meldet euch schnell an! Anmeldeformular und nähere Informationen gibt es im Kinderland-Büro.



Bau- und Putzeinsatz Mai FD

Vom 14. bis 21. Mai ist es wieder einmal so weit! Wie jedes Jahr stehen wir vor der Herausforderung, das Feriendorf für den Saisonstart beim Pfingsttreffen und den darauffolgenden Sommer aus dem Winterschlaf zu holen. Es gilt, alle Rasenflächen zu mähen, Dachrinnen und Regenwasserschächte auszuputzen, Möbel, Kästen und Betten zu reparieren, in einigen Bungalows auszumalen, die Sanitäranlagen zu reaktivieren. Der Putztrupp hat die Aufgabe, alle Bungalows, die Sanität, die Küche und alle Sanitäranlagen von Grund auf zu reinigen.

Wir bitten daher um tatkräftige Unterstützung und Anmeldung im Kinderland-Büro.

Feriencamps für Kinder und Jugendliche

Spass, Abenteuer, Action



Erlebnisturnusse

Actionwochen

1-2 ODER 3
Wochen möglich!

Reitwochen

Sei dabei



Rasch
anmelden

- ♥ 09. Juli - 12. August 2023
- ♥ für Kinder von 6 - 15
- ♥ Förderungen möglich!



Kinderland macht Schule

Frühjahrszeit heißt Schulungszeit!



Daher war es auch am ersten Märzwochenende wieder so weit: 35 Teilnehmer:innen trafen sich in unserer Richard-Zach-Villa in St. Radegund, um gemeinsam Inhalte für den kommenden Sommer zu erarbeiten und optimal auf die Zeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet zu sein.

Es war ein bunter Mix aus langjährigen und neuen Mitarbeiter:innen. Man merkte allerdings sofort, dass die Chemie stimmte und die Stimmung war dementsprechend schon bei der Kennenlernrunde ausgefallen gut.



Im weiteren Verlauf des Wochenendes gab es dann eine Mischung aus theoretischen Inhalten, Spielen oder dem Punkt „Was bewegt uns?“. Hier haben wir uns zuerst alle gemeinsam und dann in kleineren Gruppen Gedanken gemacht, welche großen und auch kleinere Themen uns derzeit beschäftigen und wie wir diese mit Kindern und Jugendlichen besprechen würden. Den Abend ließen wir dann mit einem gemütlichen Hüttenabend, Kreisspielen und gemeinsamen Singen ausklingen.



Gut gestärkt sind wir nach dem Frühstück mit einem Morgenmeeting und ausgiebigem Tanzen in den Tag gestartet. Danach beschäftigten wir uns noch mit dem sensiblen Thema Gewaltschutz von Kindern und Jugendlichen in unseren Ferienaktionen. Zum Abschluss sammelten wir Ideen für den Sommer 2023 sowie unsere kommenden Seminare.

Dank der vielseitigen Programmpunkte und den motivierten Teilnehmer:innen ist das Wochenende wie im Flug vergangen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Schulung und im Sommer.



Nächstes Seminar:

**24. - 25. Juni 2023
im Feriendorf**



Zuschussmöglichkeiten

Wir von KINDERLAND Steiermark sind eine gemeinnützige Institution. Wir sehen es als unsere Pflicht an, die Preise für Kindererholung so niedrig wie möglich zu halten, um auch Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächer gestellten Familien einen Urlaub zu ermöglichen.

Dies ist nur durch die ehrenamtliche Tätigkeit aller unserer MitarbeiterInnen möglich und den Umstand, dass mit ihrer Hilfe laufend Verbesserungen in unseren Ferienheimen getätigt werden.

Erfreulicherweise gibt es aber auch diverse Förderungen für Kindererholungsaktionen in der Steiermark, wovon die wichtigsten folgende sind:

Stadt Graz



Für alle mit „Grazer Wohnsitz“ ist das Amt für Jugend und Familie in der Kaiserfeldgasse 25 die richtige Adresse. Seit 2021 ist die Antragstellung auch online unter www.graz.at/ferien-camps möglich. Die Förderung kann heuer je nach Familien- und Einkommenssituation bis zu € 613,00 für 3 Wochen betragen! Zusätzlich könnt ihr auf die verbleibenden Restkosten noch beim Land Steiermark um einen weiteren Zuschuss ansuchen.

Land Steiermark



Auch das Land Steiermark gewährt unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse für Kinder-Ferien-Aktivwochen. Damit können Familien heuer 80% der Turnuskosten einsparen.

Der Antrag muss bis spätestens 31.08.2023 gestellt werden. Anträge gibt es bei uns im Büro oder auf unserer Homepage.

Der Antrag wird an das Referat Bildung und Gesellschaft der Steiermärkischen Landesregierung, Karmeliterplatz 2 gestellt oder per Mail an abt06gd-foem@stmk.gv.at geschickt. Antragsformulare gibt es im Kinderland Ferienbüro, bei allen steirischen Gemeindeämtern, sowie online auf unserer Homepage. Wir helfen auch gerne bei der Antragstellung und Vorausberechnung der möglichen Förderungshöhe.

Eine zugesicherte Förderung wird mit Kinderland verrechnet. Ihr müsst somit von Anfang an nur den verringerten Betrag bezahlen.

Kontaktiert uns - wir beraten und helfen gerne!

Maßnahmen gegen Teuerungen!



Gastkommentar KPÖ Graz

Die Zeiten werden für viele Grazerinnen und Grazer härter. Die Krise trifft längst viele, die sich bislang keine Sorgen gemacht haben. Besonders Kinder sind auf vielfältige Weise betroffen. „Wir werden weiterhin mit aller Kraft daran arbeiten, dass Soziales nicht untergeht“, betont Bürgermeisterin Elke Kahr.



So steuert Graz dagegen

Vieles konnte die Koalition aus KPÖ, Grünen und SPÖ auf den Weg bringen und die steirische Landeshauptstadt dadurch sozialer, demokratischer und klimafreundlicher machen: Graz ist bei den stadteigenen Wohnungen auf die Mietpreislösung gestiegen, errichtet 500 neue leistbare Gemeindewohnungen, hat 2022 die Gebühren für Kanal und Müll nicht erhöht, die SozialCard sowie den „Graz hilft“-Fonds ausgeweitet und im Gegenzug die Klubförderungen für die Parteien zweimal in Folge um zehn Prozent gekürzt. Die Umwandlung der Jahreskarte Graz zum Klimaticket Steiermark sorgt dafür, dass viele Ausflugsziele nun günstig erreichbar sind.

„Graz hilft“ – schnell und unbürokratisch

Um den Sozialfonds „Graz hilft“ treffsicherer und unbürokratischer zu machen, wurden Anfang des Vorjahres die Richtlinien verändert, um auf Notlagen schnell und gezielt reagieren zu können. Von 2021 auf 2022 haben sich die Auszahlungen verdoppelt. Sehr oft führen die stark gestiegenen Kosten für Miete, Strom, Heizung und Schule zu finanziellen Engpässen.

SozialCard auch für Berufstätige

Seit einem Jahrzehnt gibt es in Graz die SozialCard. Bürgermeisterin Elke Kahr, damals Wohnungsstadträtin, hatte seit Jahren auf ihre Einführung gedrängt. Die Karte hat sich sehr bewährt und ist für tausende Grazerinnen und Grazer eine wichtige Unterstützung. Durch die starke Teuerung wurde es jedoch notwendig, mehr Menschen als bisher den Bezug der Karte zu ermöglichen.

Seit 01. Februar 2023 können auch Berufstätige, die Wohnunterstützung beziehen, die Karte beantragen.

Erstberatungsstelle im Sozialamt

Um Menschen als niederschwellige Anlaufstelle in schwierigen Lebenssituationen dienen zu können, bietet das Sozialamt ab sofort Information und Kurzberatung über eine Erstberatungsstelle an. Allgemein sollen die Bürger:innen in Zukunft besser über die Angebote des Sozialamtes informiert werden. Allen Menschen wird hier geholfen.

Außerdem kann man sich sowohl telefonisch unter 0316 872-6344 oder per Mail unter sozialberatung@stadt.graz.at an die Servicestelle wenden.

Kinder im Fokus

„Kinder und Jugendliche müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Bedürfnisse, ihre Sorgen und Wünsche ernst genommen werden“, betont Elke Kahr. Darum wurde der „Sommer des Zuhörens“ ins Leben gerufen. Zusammen mit Jugendstadtrat Kurt Hohensinner hat Kahr im letzten Sommer den fünfjährigen Kinder- und Jugendschwerpunkt mit der größten Kinderbeteiligungsinitiative in der Geschichte der Stadt vorgestellt.

Wir trauern um André

„Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.“

Schweren Herzens mussten wir erfahren, dass André Spreitzhofer, als Kind über viele Jahre Teilnehmer unserer Ferienaktionen, am 17. März 2023 plötzlich und völlig unerwartet im 26. Lebensjahr verstorben ist.

Bereits in sehr jungen Jahren fuhr André mit seinen Geschwistern mit uns in unser Feriendorf am Turnersee. So kam es, dass er hier über die Jahre sehr viele Freundschaften schloss und sich mit seiner offenen und kontaktfreudigen Art in die Herzen vieler Mitbewohner:innen und Betreuer:innen beförderte.

Sportlich, lustig und unermüdlich sind nur ein paar Eigenschaften, die man sofort mit ihm in Verbindung bringt. Er war auch immer für einen Scherz zu haben oder zu Streichen aufgelegt. Böse sein konnte man ihm deshalb aber nie – sein char-

manes und fröhliches Wesen ließ schnell jeden Unmut vergessen.

Bei den vielen Kinderlandolympiaden konnten gleichaltrige Mitstreiter:innen höchstens den

zweiten Platz erreichen, er glänzte aber auch als Teamplayer, wie zum Beispiel beim „Gruppenleiter gegen Kinder“-Fußballspiel.

Egal mit wem man über ihn spricht, bei Erzählungen zu seiner Zeit als Gruppenkind hat man immer das Bedürfnis zu lächeln.

Wir als Kinderlandfamilie werden André immer in guter Erinnerung und vor allem in unseren Herzen behalten. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Unsere Gerti ist nicht mehr

Kinderland trauert um eines seiner wertvollsten Mitglieder – Gerti Schloffer.

Viel zu früh und für alle doch sehr plötzlich ist unsere liebe Gerti am Ostermontag im Alter von 70 Jahren verstorben.

Sie kam als junge Kellnerin und Köchin aus Schwanberg nach Graz und arbeitete damals im Café Wolf. In diesem Café schloss sie erste Kontakte zu einigen Kinderlandler:innen, die dort öfter einkehrten. Ebenso lernte sie dort ihren späteren Ehemann Bruno kennen und lieben. Zusammen mit ihm führte sie später eine Oldtimer-Motorradwerkstatt im Herzen von Graz, wo sie unter anderem für die Buchhaltung zuständig war. In ihrer Karenzzeit erklärte sie sich bereit, eine Kinderlandorganisation in Andritz aufzubauen. Diese führte sie sehr engagiert und war seitdem sehr aktiv innerhalb des Vereins. Dadurch zog sie auch Ende der 90er Jahre die Aufmerksamkeit von Ernest Kaltenecker, damals Gemeinderat der KPÖ, auf sich. Dieser bat sie damals, doch ebenso für den Gemeinderat zu kandidieren. In den nächsten 15 Jahre engagierte sie sich dann als Gemeinderätin, die ihr Hauptaugenmerk immer auf Kinder aus der Arbeiter-/Angestelltesgesellschaft richtete und für deren Rechte sie sich immer und überall einsetzte.



Mit ihren zwei Kindern Bruno jun. und Nata-scha hat Gerti an vielen Sommerturnussen im Feriendorf teilgenommen. Durch ihre gewinnende Art fiel es ihr leicht mit den verschiedensten Menschen in Kontakt zu treten. Dadurch war sie auch maßgeblich an der Kinderaufnahme für die Ferienaktionen beteiligt. Durch sie kamen viele neue Kinder und auch Mitarbeiter:innen zu uns ins Feriendorf. Sie hatte ein großes Herz und versuchte zu helfen, wo es ging. So half sie privat auch finanziell aus, wenn Familien sich die so notwendige Erholung für ihre Kinder nicht leisten konnten.

Gemeinsam mit ihrem Mann organisierte sie auch die alljährlichen Maronibratfeste auf den Grazer Spielplätzen, an die sich jeder noch sehr gerne erinnert.

Laut ihren jahrelangen Freundinnen und Freunden war Gerti diejenige, die für den Zusammenhalt gesorgt und viele Aktivitäten und Treffen organisiert hat. Sie war diejenige, die überall mit anpack-

te und andere dazu motivieren konnte mitzumachen. Eine nette Geschichte hat uns Familie Bauer erzählt: Als diese gerade in ihr Haus eingezogen war, kam Gerti sie besuchen und stellte fest, dass das Geländer gestrichen gehört. Keine zwei Tage später stand sie dann mit Farbeimer und Pinsel vor der Tür und fing an das Geländer zu streichen.

Genau so wird Gerti von allen beschrieben, die sie gekannt haben – engagiert, hilfsbereit und sich nie um eine Arbeit zu schade. Sie packte mit an, wo Hilfe gebraucht wurde, egal ob bei unseren Maskenbällen, den Ferienaktionen, bei Spielefesten, diversen Versammlungen oder bei den vielen Arbeitseinsätzen in St. Radegund oder am Turnersee.

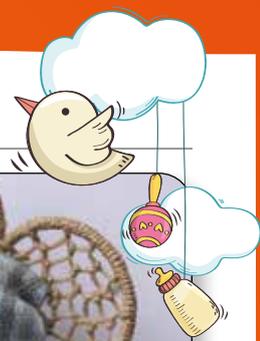
Nicht nur ihr humorvolles Wesen machte sie überall beliebt, sondern auch ihre Fähigkeit in allem das Gute zu sehen – nie kam ihr ein böses Wort über die Lippen. Sie versuchte aus jeder Situation das Beste zu machen und das ist ihr immer mit einem Lächeln gelungen.

Gerti hinterlässt ein großes Loch in der Kinderland-Gemeinde.

Wir werden sie sehr vermissen!



Hurra ich bin da!



Wann? 25. März 2023
06:33 Uhr

Wo? Graz

Größe? 50 cm

Gewicht? 3110 g

Unsere langjährige Mitarbeiterin Maria ist zum ersten Mal Oma geworden! Der süße Vincent bereichert seit März dieses Jahres das Familienleben der Familie Müller. Wir gratulieren Mama Nina Müller und Papa Marco Zannantoni ganz herzlich zum entzückenden Nachwuchs! Wir wünschen euch eine entspannte Kennenlernzeit und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Pics designed by Freepik

TERMINVORSCHAU 2023

1. Mai Volkshausfest

01.05.2023

Infostand Herrengasse Graz

05.05.2023

Spielefest Leoben

07.05.2023

Flyertag

06.05.2023

Arbeitseinsatz FD

14. - 21.05.2023

Pfingsttreffen im FD

27. - 29.05.2023

Spielefest OG Lend St. Radegund

17.06.2022

Mitarbeiter:innen gesucht!



WIR SUCHEN DICH!

für unser Sommerferienlager
in Kärnten am Turnersee



Du bist engagiert, offen und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern?

Du bist kommunikativ, kreativ und kannst auch in Stresssituationen einen kühlen Kopf bewahren?

Dann bewirb dich gleich als MitarbeiterIn:

- ◆ KindergruppenbetreuerInnen
- ◆ ReitwochenbetreuerInnen
- ◆ HelferInnen im Küchen-, Einkaufs-, Instandhaltungsbereich



Kinderland Büro

8010 Graz, Mehplatz 2/II
Bürozeiten: Mo bis Fr 9 - 14 Uhr
Telefon: 0316/82 90 70
Fax: 0316/82 90 70-2
office@kinderland-steiermark.at
www.kinderland-steiermark.at

Redaktion: Amir Mayer
Layout: Sarah Kiu

Bankverbindung

IBAN: AT51 2081 5000 0002 8803
BIC: STSPAT2G

